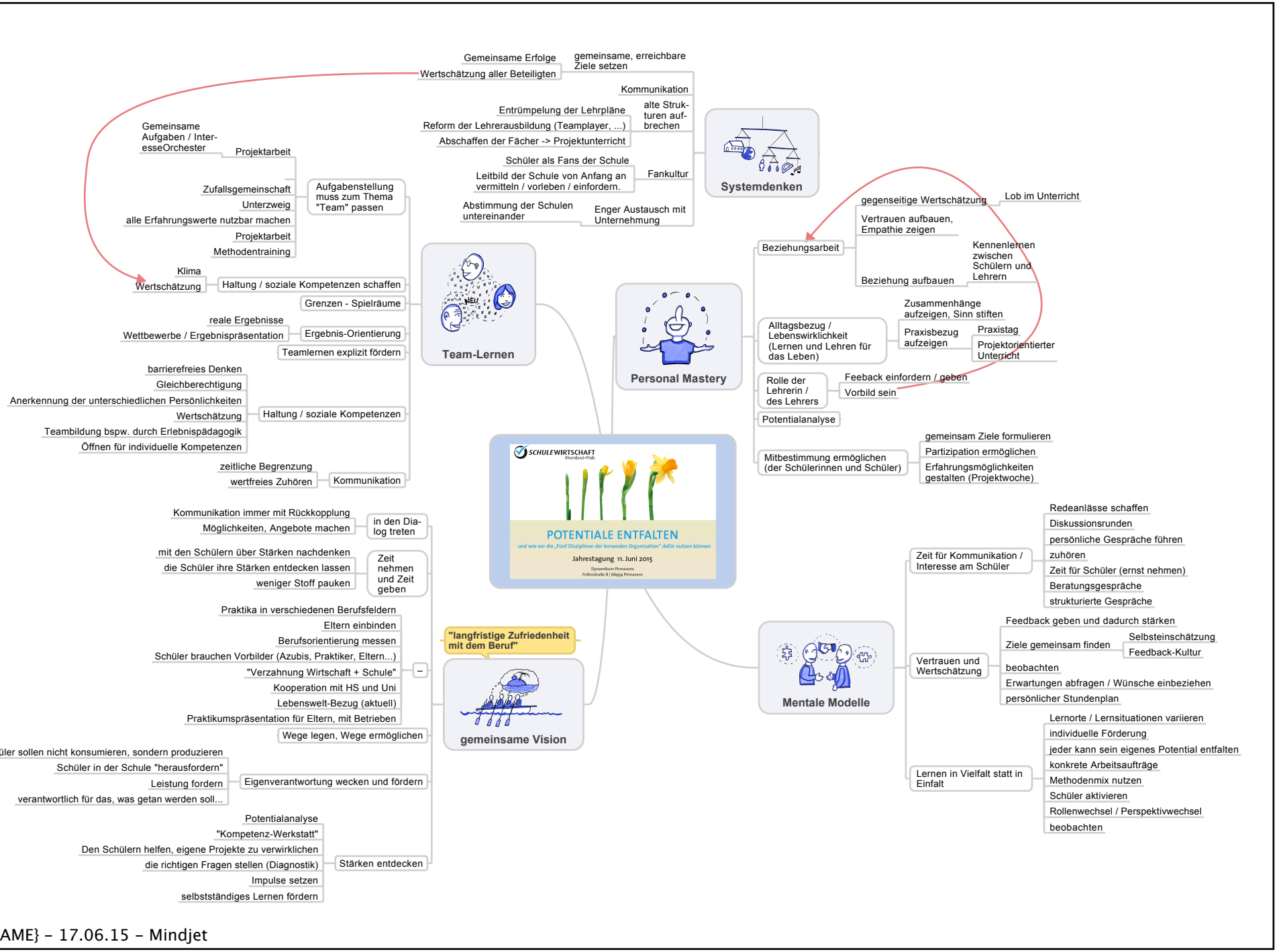
SCHULEWIRTSCHAFT
POTENTIALE ENTFALTEN
und wie wir die „Fünf Disziplinen der lernenden Organisation" dafür nutzen können
Jahrestagung 11. Juni 2015
Dynamikum Pirmasens
Fröhnstraße 8 | 66954 Pirmasens
Team-Lernen
Personal Mastery
Systemdenken
Mentale Modelle
gemeinsame Vision
"langfristige Zufriedenheit mit dem Beruf"
Gemeinsame Erfolge
Wertschätzung aller Beteiligten
gemeinsame, erreichbare Ziele setzen
Kommunikation
alte Strukturen aufbrechen
Entrümpelung der Lehrpläne
Reform der Lehrerausbildung (Teamplayer, ...)
Abschaffen der Fächer -> Projektunterricht
Fankultur
Schüler als Fans der Schule
Leitbild der Schule von Anfang an vermitteln / vorleben / einfordern.
Enger Austausch mit Unternehmung
Abstimmung der Schulen untereinander
Gemeinsame Aufgaben / InteresseOrchester
Projektarbeit
Zufallsgemeinschaft
Unterzweig
alle Erfahrungswerte nutzbar machen
Projektarbeit
Methodentraining
Aufgabenstellung muss zum Thema "Team" passen
Klima
Wertschätzung
Haltung / soziale Kompetenzen schaffen
Grenzen - Spielräume
reale Ergebnisse
Wettbewerbe / Ergebnispräsentation
Ergebnis-Orientierung
Teamlernen explizit fördern
barrierefreies Denken
Gleichberechtigung
Anerkennung der unterschiedlichen Persönlichkeiten
Wertschätzung
Teambildung bspw. durch Erlebnispädagogik
Öffnen für individuelle Kompetenzen
Haltung / soziale Kompetenzen
zeitliche Begrenzung
wertfreies Zuhören
Kommunikation
Beziehungsarbeit
gegenseitige Wertschätzung
Lob im Unterricht
Vertrauen aufbauen, Empathie zeigen
Beziehung aufbauen
Kennenlernen zwischen Schülern und Lehrern
Alltagsbezug / Lebenswirklichkeit (Lernen und Lehren für das Leben)
Zusammenhänge aufzeigen, Sinn stiften
Praxisbezug aufzeigen
Praxistag
Projektorientierter Unterricht
Rolle der Lehrerin / des Lehrers
Feeback einfordern / geben
Vorbild sein
Potentialanalyse
Mitbestimmung ermöglichen (der Schülerinnen und Schüler)
gemeinsam Ziele formulieren
Partizipation ermöglichen
Erfahrungsmöglichkeiten gestalten (Projektwoche)
Kommunikation immer mit Rückkopplung
Möglichkeiten, Angebote machen
in den Dialog treten
mit den Schülern über Stärken nachdenken
die Schüler ihre Stärken entdecken lassen
weniger Stoff pauken
Zeit nehmen und Zeit geben
Praktika in verschiedenen Berufsfeldern
Eltern einbinden
Berufsorientierung messen
Schüler brauchen Vorbilder (Azubis, Praktiker, Eltern...)
"Verzahnung Wirtschaft + Schule"
Kooperation mit HS und Uni
Lebenswelt-Bezug (aktuell)
Praktikumspräsentation für Eltern, mit Betrieben
Wege legen, Wege ermöglichen
Schüler sollen nicht konsumieren, sondern produzieren
Schüler in der Schule "herausfordern"
Leistung fordern
verantwortlich für das, was getan werden soll...
Eigenverantwortung wecken und fördern
Potentialanalyse
"Kompetenz-Werkstatt"
Den Schülern helfen, eigene Projekte zu verwirklichen
die richtigen Fragen stellen (Diagnostik)
Impulse setzen
selbstständiges Lernen fördern
Stärken entdecken
Zeit für Kommunikation / Interesse am Schüler
Redeanlässe schaffen
Diskussionsrunden
persönliche Gespräche führen
zuhören
Zeit für Schüler (ernst nehmen)
Beratungsgespräche
strukturierte Gespräche
Vertrauen und Wertschätzung
Feedback geben und dadurch stärken
Ziele gemeinsam finden
Selbsteinschätzung
Feedback-Kultur
beobachten
Erwartungen abfragen / Wünsche einbeziehen
persönlicher Stundenplan
Lernen in Vielfalt statt in Einfalt
Lernorte / Lernsituationen variieren
individuelle Förderung
jeder kann sein eigenes Potential entfalten
konkrete Arbeitsaufträge
Methodenmix nutzen
Schüler aktivieren
Rollenwechsel / Perspektivwechsel
beobachten